11. Hauptversammlung Frauenband

Protokoll vom Frauenband

Datum	**Dienstag, 10. März 2026, 20.00 Uhr**
Ort	Hotel Hirschen, Wildhaus
Vorstand	Rosmarie Hofstetter Sonja Küng Ruth Huber Luisa Dürr Fabienne Frei Andrea Bösch
Fürs Protokoll	Ruth Huber
Entschuldigt	-------
Traktanden	1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzählerinnen 3. Mutationen 4. Protokoll der Hauptversammlung vom 21. März 2025 5. Rückblick der Präsidentinnen 6. Jahresrechnung / Revisorenbericht 7. Wahlen 8. Allgemeine Umfrage

1	**Begrüssung** Unsere Präsidentinnen Sonja Küng und Rosmarie Hofstetter begrüssen uns alle herzlich zur 11. Hauptversammlung im Hotel Hirschen in Wildhaus. Sie freuen sich mit dem ganzen Vorstand, dass wir 57 Frauen begrüssen dürfen und danken allen Frauen für ihr Interesse. 54 Frauen sind stimmberechtigt: Das absolute Mehr ist somit bei 28. Es zirkuliert eine Präsenzliste, wo man sich bitte einschreiben möchte. Rosmarie Hofstetter erzählt zur Begrüssung ein schönes, passendes Gedicht und somit ist die HV offiziell eröffnet. Die Einladung haben alle Mitglieder termingerecht per Post erhalten und das Protokoll der letzten HV liegt auf den Tischen, und kann zugleich auch auf unserer Homepage eingesehen werden. Es haben sich 13 Frauen für heute Abend entschuldigt. Es wird keine Änderung in der Traktandenliste gewünscht.
2	**Wahl der Stimmenzählerinnen** Jeannine Meier und Andrea Hilty werden einstimmig zur Stimmenzählerinnen gewählt.
3	**Mutationen** Leider mussten wir uns im letzten Vereinsjahr von 4 Mitglieder für immer verabschieden. Es sind dies: Elisabeth Walker WH, Anni Feurer UW, Hulda Knaus UW und Johanna Forrer UW. Rosmarie Hofstetter bittet uns aufzustehen und mit einer Schweigeminute in Gedanken unseren ehemaligen und treuen Mitglieder zu gedenken. Glücklicherweise dürfen wir auch 7 Neumitglieder ins Frauenband aufnehmen. Das sind: Doris Huser UW, Maria Bollmann UW, Margrit Bischof ASJ, Jrsha Wey WH, Berty Frei WH, Christiane Hässig UW, Margrit Forrer, UW. Wir freuen uns, dass wir sie in unserem Verein begrüssen dürfen, und sie werden mit einem kräftigen Applaus herzlich willkommen geheissen.
4	**Protokoll der Hauptversammlung 2025** Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung vom 21. März 2025 wird einstimmig angenommen und der Aktuarin Ruth Huber mit einem Applaus herzlich verdankt.
5	**Rückblick der Präsidentinnen** Unsere Präsidentinnen halten einen spannenden Rückblick aufs vergangene Vereinsjahr mit vielen gemütlichen, lustigen und bereichernden Anlässen und Begegnungen. Unser Programm bot viele schöne Angeboten und hatte sicher für jede Frau etwas zu bieten: ° Wir organisierten an 5 Nachmittagen abwechselnd in Alt St. Johann, Unterwasser und Wildhaus den Kafiplausch, und es fanden immer interessante Gespräche unter den Frauen statt. ° Auch durften wir wieder die schönen Spiel-, und Jassnachmittage im ehemaligen Hotel Post in Unterwasser durchführen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die grossartige Gastfreundschaft der Familie Hürlimann. ° Im Mai fand wieder der beliebte Chruut und Rüebli-Tuuschmart statt, und ganz viele Frauen konnten sich für den Sommer mit verschiedenen jungen Pflanzen eindecken. ° Wie es zum Monat Mai gehört, wurden wir wieder von der kath. Kirche eingeladen die verschiedenen Maiandachten zu besuchen. ° Im Juni, am ersten wirklich heissen Tag des Jahres, durften wir mit 50 Frauen in die Surselva fahren, und wir genossen miteinander einen wunderschönen, abwechslungsreichen Tag auf unserem Vereinsausflug. Wir besuchten Rueun, Breil/Brigels und am Nachmittag das grosse Pfingstrosenfeld in Ruschein. Zu diesem Tagesausflug erzählte uns Rosmarie eine Rückschau und es ging immer wieder ein Schmunzeln und «weisch no?» durch den Saal.

	° Im Juli hatten wir unser alljährliches, geselliges Lauibrötli, und wir verbrachten miteinander einen gemütlichen Abend bis in die frühen Abendstunden. ° Mitte August wanderte eine schöne Schar Frauen den Thurweg von Stein nach Nesslau. Und auch da: «Wenn Englein reisen, lacht die Sonne». Und die Sonne meinte es etwas gar gut mit uns, denn es war sehr, sehr heiss und wir suchten beim Thurbeck sofort den Schatten. ° Im Herbst zeigte uns Anita Altherr an einem Kurs am Nachmittag für die Kinder, und einem Kurs für die Erwachsenen am Abend, wie wir eine schöne Herbstdeko basteln können. ° Im Oktober besuchten wir Frauen die Kürbisausstellung auf dem Bächlihof in Benken.. ° Im November zeigte uns die Feuerwehr WH wie man Brände löscht. Auch wenn wir alle hoffen, dass wir das Erlernte nie anwenden müssen, ist es wichtig zu wissen, wie man einen Brand im Haushalt löschen kann, und auch den richtigen Umgang mit Feuerlöscher und Löschdecke. ° Im November organisierten wir auch wieder den Herbsthöck Ü60, und es wurde ein lustiger und gemütlicher Nachmittag mit ganz viel Frauen im evang. Pfarrsaal in Alt St. Johann. ° Im Januar fuhren wir Frauen in das Thermalbad nach Bad Ragaz. ° Dann war schon wieder das beliebte Preisjassen und Spielen im evang. Pfarrsaal auf dem Vereinsprogramm. Es wurde fleissig gejasst und ein grosser Tisch Frauen spielte Spiele. ° Im Februar durften wir bei Luisa Dürr zuhause in ihrem Holzofen Brot und Zöpfe backen. Luisa zeigte uns verschieden Tricks zum Brot backen und diverse Flechtarten für Zöpfe. Nebst all den gemütlichen, gemeinschaftlichen Anlässen war unsere Mithilfe bei vielen kirchlichen Anlässen gefragt; Wir organisierten und servierten an diversen Apéros, Roratezmorge, Suppentage, Erntedankfest, Seniorenweihnachtsfeier usw. Rosmarie Hofstetter dankt an dieser Stelle ganz herzlich allen Frauen, die bei einem Anlass mitgeholfen haben. Rosmarie dankt auch allen Mitglieder: Miteinander durften wir viele gemütliche, bereichernde Stunden bei einem Anlass verbringen, und wir möchten die gemeinsamen Stunden, die wir dank dem Frauenband erleben durften, nicht missen. Wir stimmten über den Jahresbericht ab, und der Vorstand erhielt einen grossen Applaus.
6	**Jahresrechnung / Revisorenbericht** Luisa Dürr erklärt uns detailliert die Jahresrechnung vom Vereinsjahr 2025. Es gab eine Vermögensverminderung im Vereinsjahr 2025 von Fr. 770.60 und das Gesamtvermögen ist am 31. Dezember 2025: Fr. 12'288.78 Unsere Revisorinnen Anita Roten und Nicole Wessner haben die Jahresrechnung am 19.1.’26 geprüft und stellen den Antrag: »Die Jahresrechnung ist zu genehmigen und die Kassierin Andrea Bösch zu entlasten.» Da leider beide Revisorinnen heute Abend verhindert sind, liest in Vertretung ihrer, Jeannine Meier den Revisorenbericht vor. Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmig und der Kassierin mit einem grossen Applaus verdankt.
7	**Wahlen** Fabienne Frei möchte gerne ihren Rücktritt aus dem Frauenband-Vorstand geben, da sie momentan sonst viele Aufgaben hat. Wir bedauern ihren Entscheid, möchten aber von ganzem Herzen für ihre Arbeit danken, die sie dem Frauenband geschenkt hat. Fabienne wurde an der Hauptversammlung 2019 gewählt und hat somit in diesen 7 Jahren viele Stunden dem Verein gewidmet. Unsere Präsidentin Rosmarie überreicht ihr einen schönen Geschenkkorb und dankt ihr für alles. Wir hoffen, dass wir Fabienne bei einem Frauenbandanlass wieder treffen werden. Wir haben das grosse Glück, dürfen wir heute Abend den anwesenden Frauen 2 neue Vorstandsmitglieder vorstellen. In unseren Statuten steht, dass der Vorstand aus 5-7 Frauen bestehen muss – somit wären wir wieder mit 7 Frauen komplett besetzt, was uns alle sehr freut! Wir durften Jeannine Meier UW und Yvonne Bischof WH für die Vorstandstätigkeit gewinnen

	und möchten gerne darüber abstimmen. Beide Frauen wurden einstimmig und mit einem grossen Applaus gewählt. Danke Janine und Danke Yvonne für eure Bereitschaft mit uns im Vorstand mitzuwirken! Da Andrea Bösch ihr Amt als Kassierin abgeben möchte, hat sich Luisa Dürr glücklicherweise bereit erklärt das Kassieramt zu übernehmen. Wir danken ihr für das Engagement und Luisa wurde im Vorstand einstimmig für das wichtige Amt gewählt. Danke Luisa!
8	**Allgemeine Umfrage** Luisa Dürr macht auf unsere sehr schöne Homepage aufmerksam und erinnert daran, doch ab und zu einen Blick darin zu werfen. Leider sei sie sehr erschrocken, als sie sah, wie wenig Besuche unsere Webseite hat. Sie hat uns diese wenigen Klicks auf der Webseite gezeigt und fragt uns nun, ob es sich wirklich noch lohnt diese Seite zu unterhalten. Denn die Kosten sind nochmals massiv gestiegen und der Arbeitsaufwand ist sehr gross, damit die Homepage immer auf dem neuesten Stand ist. Sie bittet uns Frauen, dass wir uns Gedanken machen wie weiter, und wie unsere Kommunikation gewünscht wird. Wir möchten die Tradition weiterleben lassen mit dem Freundschaftsfunke. Jede Frau, die mitmachen möchte, kann einen Zettel ziehen und diese Frau an ihrem Geburtstag besuchen. So bietet sich eine Gelegenheit andere Frauen vom Frauenband näher kennenzulernen. Aber Sonja bittet, nur mitzumachen, wenn man sich dann auch die Zeit nimmt für einen Besuch. Die Präsidentin Sonja Küng stellt das neue, abwechslungsreiche Jahresprogramm 2026 vor. Es kursiert ein Zettel, wo man sich einschreiben kann, wenn man bereit ist mal bei einem Apéro, Erntedankfest, Roratezmorgen, Seniorenweihnacht, Suppentag oder einem anderen Anlass mitzuhelfen. Wir danken schon jetzt für die Mithilfe! Die Präsidentinnen danken den anderen Vorstandsfrauen für die gute, konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit. So beenden Sonja und Rosmarie den offiziellen Teil unserer Hauptversammlung 2026 und sie wünschen allen Frauen noch einen gemütlichen Abend, danken für das Interesse, und wünschen dann später eine gute Heimfahrt. Danach wird uns Frauen ein feiner Dessert serviert, den wir geniessen. Der Dessert plus Kafi wird beides aus der Vereinskasse offeriert. Somit endet ein gemütlicher, geselliger Anlass.
	Toggenburger Kräuterfrauen Nach dem offiziellen Teil unserer Hauptversammlung, erzählen uns Nathalie und Aliena viel Interessantes über ihre grosse Leidenschaft, dem Kräuteranbau. In unterhaltsamer, natürlicher Art erzählen sie uns Frauen wie sie die Kräuter oberhalb Ebnat-Kappel im Wintersberg, anpflanzen, pflegen, zupfen, trocknen, mischen und dann abpacken. Auch wo sie ihre Produkte verkaufen und welche Spezialitäten sie anbieten. Sie sind enorm kreativ und voller Tatendrang und bieten versch. Kurse und Workshops an, und ihre Türen auf ihrem Hof sind immer für alle interessierten Menschen offen. Wir durften so viel lachen, denn mit ihrer herzlichen, offenen und natürlichen Art haben sie unsere Herzen sofort erobert! Danke Nathalie und Aliena, dass ihr uns einen Einblick in eure wertvolle Arbeit gegeben habt! Anschliessend spielten wir zum Abschluss noch 2 Runden Lotto und als Preise lockten die wunderschöne Tischdeko mit dem Frühlingsgruss. _____ **Für das Protokoll: Ruth Huber**